

**MIT** MITTELSTANDS- UND  
WIRTSCHAFTSVEREINIGUNG  
DER CDU/CSU

**Thomas Stevens**  
Kreisvorsitzender MIT Speyer  
Ortsvorsteher CDU Ost

Mausbergweg 5  
67346 Speyer

Tel. 06232.622261  
Fax 06232.978920

An den  
Beigeordneten der Stadt Speyer  
Herrn Frank Scheid

Maximilianstraße 100  
67346 Speyer



Stadtentwicklung Speyer Ost: Rosssprung, Viehtriftstraße, Schlachthof, Rheinpark

Sehr geehrter Herr Scheid,

In den letzten Jahren wurde seitens der Stadt viel für die Entwicklung neuer Wohngebiete im Bereich Speyer Ost unternommen. Die familienfreundliche Ausrichtung der neuen Gebiete Rosssprung, Schlachthof und Rheinpark, wurden zuletzt durch den Neubau der Salierschule und des Kinderhortes fortgeführt.

Neue Wohngebiete und der Zuzug vieler junger Familien, geht natürlich automatisch mit einer Zunahme an Verkehrsbewegungen einher, die es zu kanalisieren gilt.

Seit mehr als 2 Jahren beteiligt sich die CDU Ost in guter und enger Abstimmung mit der Stadt, insbesondere dem Bereich Straßenverkehr, an der Gestaltung der neu errichteten Wohngebiete. Dazu wurden bereits 4 Bürgerversammlungen, 3 Ortsbegehungen und viele Gespräche geführt.

Aus den Anliegen und Initiativen der Bürger spricht sich die CDU Ost für:

- Eine Erneuerung der Beschilderung der 30iger Zone im Eingangsbereich der Viehtriftstraße von der Wormser Landstraße kommend.
- Eine Aufhebung des Parkverbotes auf der rechten Seite (Firma Von der Heydt) des Pulverturmweges.
- Eine konsequente Beschilderung der Viehtriftstraße und des Mausbergweges mit LKW-Verbotsschildern (2,8t) hinter der Kreuzung Pulverturmweg, d.h. hinter der notwendigen Anlieferzone der Firma Von der Heydt
- Und vor allem für die Einrichtung einer Ampel im Kreuzungsbereich „Ausfahrt Rosssprung/Wormser-Landstraße“

## **Begründung:**

Die Beschilderung der 30iger Zone im Eingangsbereich der Viehtriftstraße ist schlecht platziert, verbläst und lädt kaum zur Einhaltung dieser im Bereich der Viehtriftstraße ein. Viele Autofahrer nehmen diese Straße nicht als 30iger Zone war.

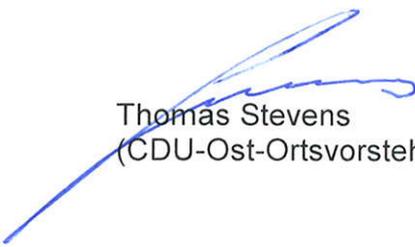
Die Aufhebung des Parkverbotes auf der rechten Seite des Pulverturmweges würde zu einer Entlastung des Parkdruckes, der vor allem durch die Mitarbeiter der Firma Von der Heydt entsteht, führen. Diese parken zurzeit in besonderer Weise im unteren Bereich der Viehtriftstraße. Dies führt zu dauerhaften Parkplatzstreitigkeiten mit den Anwohnern.

Die Wiedereinrichtung und Aufstellung der LKW Verbotsschilder (2,8 to) ist zwingend erforderlich, um das Umher kreisen des Anlieferverkehrs der Firma Von der Heydt im gesamten Bereich des rückwärtigen Wohngebietes zu verhindern. Obwohl die Firma Von der Heydt ein Anliefern und Wenden auf dem eigenen Gelände ermöglicht hat, verlassen die LKWs das Wohngebiet nicht auf dem kürzesten Weg. Diese fahren durch die Viehtriftstraße, den Mausbergweg, vorbei an der Schule und teilweise sogar durch die Dr.-Eduard-Orth-Straße.

Die Wormser Landstraße zählt sicher zu einer der meist befahrenen Stadtein- und Ausfahrtstraßen. Ein Ausfädeln der Anwohner ohne Ampel ist nicht möglich. Dies führt zu einer Verkehrsmehrung, da die Anwohner des Rosssprungs so gezwungen sind, durch die Viehtriftstraße, die über eine Ampel verfügt, das Wohngebiet zu verlassen. Dies gilt insbesondere für die Linksabbieger.

Wir bitten Sie daher, diese Lösungsansätze zu prüfen und im Verkehrsausschuss zu behandeln. Ein entsprechender Antrag wird über die CDU-Fraktion eingebracht.

Freundliche Grüße



Thomas Stevens  
(CDU-Ost-Ortsvorsteher)